

Outputmanagement mit SL iPrint

Der DruckManager SL iPrint bereitet die Spools des IBM System i so auf, dass sie zu einer Visitenkarte des Unternehmens werden. Er verbessert das Corporate Design der Firmendokumente durch einheitliche Logos, Barcodes, Grafiken und steigert die Akzeptanz bei den Kunden durch ein professionelles Erscheinungsbild.

SL iPrint analysiert die Spooldaten, zerlegt sie in wahlfrei definierte Datenblöcke und sendet sie zu Neuformatierung und Ausdruck an das Windows Modul. Alle hierzu notwendigen Informationen sind dabei zentral auf IBM System i hinterlegt und werden bei Bedarf dem Windows Modul übermittelt. SL iPrint ist hierbei völlig unabhängig von den zu Grunde liegenden Applikationen und erfordert dort keine Anpassungen.

Bei der Neuformatierung stehen sämtliche Formatierungsmöglichkeiten aus Microsoft Word automatisiert zur Verfügung. Auch die Steuerungsmöglichkeiten für die eingesetzten Netzwerkdrucker werden nur durch die eingesetzten Druckertreiber begrenzt. Es sind keine besonderen oder bestimmten Treiber bzw. Druckersprachen notwendig. Neue Drucker werden einfach auf herkömmliche Weise in der Windows Umgebung installiert und konfiguriert und stehen dann zur Einbindung in SL iPrint zur Verfügung.

Integrierte Verarbeitungsmöglichkeiten (Auszug)

- Je nach Anforderung ist selbstverständlich eine unterschiedliche Behandlung von Erst- und Folgeseiten möglich.
- Es sind sämtliche Windows-Schriftarten verwendbar, somit auch alle Barcode-Schriftarten. Dabei können alle Formatierungen wie Schriftschnitt, Schriftgrad, Zeichenabstände, Textrichtung frei definiert werden.
- Pro Felddefinition können Sonderverarbeitungen als Regel hinterlegt werden. Dadurch wird unter anderem die Einmischung von beliebig im Netz gespeicherten Grafiken möglich.
- Die Ansteuerung druckerspezifischer Merkmale wie unter anderem Farbdruck, Duplex, bestimmte Papierstärken ist pro Dokument und auch in Abhängigkeit von Dokument-Inhalten implementiert.
- SL iPrint ist nicht nur vollständig Mandantenfähig. Das System ist auch auf IBM System i und auf Windows-Seite skalierbar bis auf Dokumentinhalts-Ebene.
- Außer der enthaltenen Inhaltsabhängigen Archivierung ist selbstverständlich die Anbindung an vorhandene Archivsysteme möglich. Sind die entsprechenden Konverter/Treiber installiert, kann die Dokumentausgabe auch in anderen Formaten erfolgen, beispielsweise PDF oder TIF. Hiermit werden auch weitere Verarbeitungsschritte wie z. B. eMail-Versand verfügbar.
- Über die Sammelfunktion der Spooldaten auf Zeitebene werden weitere Verarbeitungsmöglichkeiten eröffnet. Als Beispiel sei die Mandanten- und Formularabhängige Ansteuerung von Versandstraßen genannt. Selbstverständlich erfolgt hierbei eine Sortierung der Dokumente nach definierbaren Kriterien mit Ansteuerung der Umschlagszuführung aufgrund Papiergewicht und Anzahl der Dokumentseiten.
- Der PC-Client zur berechtigungsabhängigen Kontrolle und Steuerung des Systems erlaubt die Integration in vorhandene Kontroll- und Administrations-Strukturen.

ANBIETER



SCHLEICHER System AG

Hafenstraße 11 - 13
D-65439 Flörsheim am Main
Telefon +49 6145 9577-0
Telefax +49 6145 9577-77

eMail vertrieb@schleicher-systemag.de
Web www.schleicher-systemag.de

Ihr Ansprechpartner:

Winfried Schleicher, Consultant Technik

Regionale Schwerpunkte:

Die Firma SCHLEICHER System AG ist überregional tätig in der BRD sowie in A, CH und BENELUX

PRODUKT

DruckManager SL iPrint

Zielgruppe
alle Bereiche

Verfügbare Sprachen
D, E

Verfügbar für Plattform
System i

Branche
branchenunabhängig

Weitere Produkte

SL iCall	SL Export	SL S/H/K
SL iConnect	SL Makler	SL GH
SL iControll	SL WWS	SL Transport
SL Symbio4		



KUNDE



Die Firma Schwank GmbH aus Köln, weltweit größter Anbieter und Marktführer von Gas-Infrarot-Heizungen für Großräume, Freiflächen und Tribünen, hat sich für SL iPrint entschieden